

Nachruf

Gott, der Herr, hat am 21. Januar 2022

Herrn Christof Oswald

plötzlich und unerwartet im Alter von 57 Jahren zu sich heim gerufen.

*„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.“*

(Victor Hugo)



Mit Herrn Christof Oswald hat der Kirchort Moorenbrunn und darüber hinaus die ganze Pfarrei einen Menschen verloren, der sich fast sein ganzes Leben für die Gemeinde engagiert hat.

So war der Verstorbene lange Zeit in der örtlichen Jugendarbeit der KjG aktiv, zum Beispiel als Gruppenleiter. Seine spätere Ehefrau lernte er bei einer verbandlichen Veranstaltung kennen.

Weiter engagierte er sich eine Zeit lang im Pfarrgemeinderat, wobei es ihm ein Anliegen war, Bestehendes zu hinterfragen und neue Ideen einzubringen

Seine große Leidenschaft in der Freizeit war aber schon immer die Musik: Seit seiner frühen Jugend begeisterte er durch seinen Gesang, begleitet vom Gitarrenspiel.

Er rief die Musikgruppe „Mosaik“ ins Leben, welche er auch leitete und die unzählige Gottesdienste mit Neuem Geistlichen Lied bereicherte.

In einem Lied, welches auch zum Repertoire der Gruppe gehört, heißt es: „Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.“

So möge Gott, der Herr, ihn aufnehmen in sein Reich und vergelten, was er hier auf Erden Gutes getan hat, auch für die Pfarrei.

Auch wenn sein plötzlicher Tod uns betroffen gemacht hat, so schauen wir doch in Dankbarkeit zurück auf sein Leben und sein Wirken in der Pfarrei.

Trotz Pandemie konnte die Gemeinde in einem würdigen Trauergottesdienst Abschied nehmen. Sein Bruder, Herr Dekan Bernhard Oswald, welcher mit befreundeten Geistlichen das Requiem zelebrierte, beleuchtete in Bildern Lebensstationen des Verstorbenen.

Für die Pfarrgemeinde Johannes der Täufer

Burkhard Lenz, Pfarrer

Käthe Nerke, PGR-Vorsitzende

Klaus Reis, Kirchortsratsvorsitzender